

Liebe Freunde der Leichtathletik,

am 03. März 2016 fand in Oberhausen der gemeinsame Kreisjugend- und Kreistag statt. Im Rahmen dieses Kreistages stellte der LVN die geplanten Strukturänderungen des Verbandes vor. Neben den üblichen Formalien, fanden die Ehrungen der Kreisbesten 2015 sowie der Deutschen Meister 2015 statt.

Im April 2016 fand in Kevelaer der Verbandstag statt, dort wurde mehrheitlich die Strukturänderung beschlossen, die 2018 in Kraft treten soll. Zum 1. Januar 2018 wird der bislang in 14 Kreisverbände eingeteilte LV Nordrhein in nur noch vier Regionen unterteilt. Damit sollen Entscheidungsstrukturen gestrafft und Teilnehmerfelder bei Meisterschaften auf regionaler Ebene angehoben werden. Der Kreis Rhein-Lippe wird sich mit den Kreisen Kleve und Duisburg/Mülheim verschmelzen. Dazu sind bereits erste Konsolidierungsgespräche zwischen den Kreisen gelaufen. Ein weiterer einstimmiger Beschluss des Verbandstages war, aus dem Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband auszutreten. Dr. Peter Wastl wurde zum neuen LVN Präsidenten gewählt.

In der Saison 2016 wurde fast das gesamte Meisterschaftsprogramm in Regie des Kreises Rhein-Lippe durchgeführt, teilweise ausgelagert in Vereinssportfeste. Daneben war der Kreis Rhein-Lippe beteiligt an diversen Schulwettkämpfen, sowie Landes- und überregionalen Veranstaltungen. Diverse Laufveranstaltungen wurden erfasst und als Verbandsaufsicht begleitet. Für die gute Abwicklung all dieser Veranstaltungen im Kreisgebiet möchte sich der Vorstand ausdrücklich bei den Ausrichtern bedanken. Wir hoffen, dass wir auch 2017 wieder die gute Zusammenarbeit fortsetzen.

Besondere Beachtung fand natürlich wieder der Kreisvergleichskampf. Mit einem ersten, einem zweiten, einem dritten und einem neunten Platz war dieses Ergebnis beachtlich, auch wenn der Mannschaftsgedanke nicht bei jedem im Vordergrund stand.

Der Vorstand steht im regelmäßigen Kontakt zu den Verbandsorganisationen und nahm an den entsprechenden Fachtagungen und Konferenzen teil. Des Weiteren fanden 5 Vorstandssitzungen statt, in denen die anstehenden Meisterschaften und sonstigen Themen besprochen wurden.

Bei der Kreisarbeitstagung am 17.11. in Spellen stand neben der Planung 2017 die Entwicklung im Wettkampfsystem, hier die Durchführung im Kreis Rhein-Lippe bzw. der zukünftigen Region im Fokus und sorgte für eine lebhaftige Diskussion. Auch die durch den LVN beschlossene Strukturreform und deren Umsetzung wurde intensiv diskutiert.

Diese Überlegungen zur Strukturreform werden uns 2017 begleiten, da durch den LVN Beirat die AG mit der Ausarbeitung ihrer Vorschläge beauftragt wurde.

Der Vorstand bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen, die zu einem erfolgreichen Jahr 2016 beigetragen haben. Wir wünschen den Leichtathletinnen und Leichtathleten, ebenso wie den MitarbeiterInnen im LA-Kreis Rhein-Lippe ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 in bester Gesundheit.

Für den Vorstand

Dieter Jantz (Kreisvorsitzender **Kreis Rhein-Lippe**)

Bericht der Sportwartin für 2016

Die Leichtathletik-saison 2016 hat uns vor Herausforderungen gestellt.

Anfang des Jahres wurde die Leichtathletikhalle in Rhede für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Dadurch konnten die Kreishallenmeisterschaften nicht wie seit Jahren gewohnt in Rhede stattfinden. Der Weseler TV ist spontan eingesprungen. Da die Halle in Wesel nur eine Weitsprunganlage hat, mussten die Meisterschaften auf drei Tage verteilt werden.

Danach verlief die Saison erstmal gewohnt wie immer. Es fanden wieder drei Kinderleichtathletik-Veranstaltungen in der Halle statt. Die Kreismeisterschaften lange Strecken, lange Staffeln und lange Hürden wurden mit Hilfe der Vereine im Rahmen von Vereinssportfesten durchgeführt.

Aber dann kam der große Regen! Der Sportplatz in Sonsbeck wurde von der Stadt gesperrt. Die Kilaveranstaltung musste ausfallen. Die Vorrunde U14-Nachwuchscup wurde in Wesel durchgeführt. Leider musste auch diese Veranstaltung kurz vor dem Ende wegen heftigem Unwetter abgebrochen werden.

Auch bei unseren Kreismeisterschaften Block im neuen Stadion des Moerser TV war das Wetter gegen uns Leichtathleten. Auf Grund von Dauerregen bis zum Mittag wurden nur die Kreismeisterschaften für die U16 durchgeführt. Die Block-Meisterschaften U14 wurden in den September verlegt. Diesmal spielte das Wetter mit. Und auch der Freitagnachmittag ist gut angenommen worden.

Die 10Km, 5Km und der Halbmarathon wurden wieder im Rahmen von Straßenläufen ausgetragen.

Allen Vereinen herzlichen Dank für die Unterstützung und Ausrichtung von Veranstaltungen.

Karin Schroller
Sportwartin Kreis Rhein-Lippe

Jahresbericht des Kampfrichterwartes 2016

Liebe Kampfrichter, Leichtathleten, Trainer, Betreuer, Eltern und Freunde der Leichtathletik

Nicht nur die Olympische Sommerspiele in Rio de Janeiro oder die Leichtathletik-Europameisterschaften in Amsterdam prägten das Jahr 2016. Es waren die vielen kleinen und größeren Sportfeste, die das Jahr über stattgefunden haben. Und diese haben wir alle zusammen zu unseren eigenen Höhepunkten gemacht.

Alle Kreismeisterschaften konnten durchgeführt werden. Und hier ein besonderer Dank an das unter der Führung von Karin Bruné neu besetzte Wettkampfbüro.

Ein Faktor spielte im abgelaufenen Jahr eine besondere Rolle: das Wetter. Zwischen sehr warm und Wolkenbrüchen mit Gewitter haben wir alles gehabt. Auch wenn der Begriff „Kampfrichter“ nichts mit dergleichen zu tun hat, sage ich danke an alle, die sich da „durchgekämpft“ haben.

Im Februar wurde eine Kampfrichter-Grundausbildung unter der Leitung von Klaus Müller (LVN-Kampfrichterlehrwart) und meiner Person in Oberhausen-Sterkrade durchgeführt. Sage und schreibe 44 Interessierte konnten wir begrüßen! Die Online-Prüfung zum Kampfrichter war danach auch kein Stolperstein. Nicht alle haben sich dann zu den Kreismeisterschaften gemeldet.

Zwei Lehrgänge hat es in Duisburg gegeben: eine Obleute- Aus- und Fortbildung, die Frank Bruné besucht hat, und eine Referenten-Aus- und Fortbildung, an der ich teilgenommen habe.

Der Jahresabschluss fand in diesem Jahr im Cafe Landluft statt. Dank an Dieter Jantz, der den Ort dieses Mal ausgesucht hat.

Unsere Kampfrichterfortbildung wird wieder Anfang 2017 stattfinden.

Der Ausblick auf das Jahr 2017 geschieht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es wird wohl die letzte Saison unter der Rubrik Kreis Rhein-Lippe sein. Ab 2018 soll dann die Region Nord folgen.

Wir werden auf jeden Fall 2017 wie gewohnt, das heißt nach der aktuellen IWR, unsere Veranstaltungen angehen.

Ich wünsche allen Gesundheit, Spaß und weiter viel Freude an der Leichtathletik für das Jahr 2017.

Wolfgang Schroller
Kampfrichterwart des Kreises Rhein-Lippe

Jahresbericht 2016 Eures Breitensportwartes

Liebe Leichtathletikkameradinnen, liebe Leichtathletikkameraden

Im Jahr 2016 hatte ich wieder die angenehme Aufgabe zu den Jubiläen unserer Treffs Urkunden auszuhändigen, an:

-LT TB Oberhausen	für 40 Jahre
-LT Freie Schwimmer Rheinkamp	für 30 Jahre
-LT Ruhrpark TuS Oberhausen	für 35 Jahre
-LT Concordia Ossenberg	für 15 Jahre
-WT Concordia Ossenberg	für 15 Jahre

Im Namen des Vorstands unseres LA-Kreises und des Präsidiums des LVN gratulierte ich den Treffs, deren Leiterinnen oder Leitern.

Bei einigen Vereinen habe ich zu meiner großen Freude noch aktive **Gründungsmitglieder** kennengelernt.

Was mich nachdenklich stimmt:

Nicht nur dass ich bei einigen Jubiläums-Treffs die aktuellen Ansprechpartner **sage und schreibe ermitteln musste**, im Ergebnis stellte ich fest, dass sich **2 Treffs aufgelöst haben**. Es kommt keinem in den Sinn, mich, unseren Vorstand oder den LVN davon zu unterrichten. Hört ihr eine solche Tatsache, teilt mir das bitte mit.

Und nun die 2. Bitte an Euch, auch hier brauche ich Eure Mithilfe. Unser Kreisgebiet hat eine Größe, in der es eine Vielzahl von Zeitungs-Redaktions-Zonen gibt. Es ist mir nicht möglich, mich über die Presseschiene in unserem Kreisgebiet zu den Lauf- und Walking-Treffs zu informieren. Ihr vor Ort seid da in einer besseren Position. Teilt mir bitte mit, wenn ihr über Gründungen oder sonst was über Treffs in eurer Umgebung in Erfahrung bringt. Nennt mir einen Ansprechpartner, den brauche ich schon, die Tel.-Nr. reicht mir.

Meine lautet 02855 – 71 00 AB.

Mit Bedauern muss ich auch für dieses Jahr feststellen, dass sich wieder kein Treff für das Qualitätssiegel beim DLV beworben hat.

Die Bestellung der **Stoff-Abzeichen und Nadel** für die LT, WT und NWT hat wie in den Jahren davor weiter nachgelassen.

Bei den MKA hat **Werner Riedel** auch in diesem Jahr seine Spitzenposition gehalten, gefolgt von **Adelheid Gehrman** dafür unser Dankeschön an die beiden. Dann erfolgte nur noch eine Bestellung. Kaum zu glauben, 3 MK-Bestellungen und das in unserem großen Kreisgebiet.

Die Bestellung der MKA hat bei mir bitte bis zum 1. Okt. des Jahres zu erfolgen. Wegen der **Jahreszahlen** legen der LVN und ich kein Depot mehr an. Was soll ich mit den Abzeichen in 2017 machen, die die Jahreszahl 2016 tragen. Wir, vom LA- Kreis, verdienen ein paar Cent von dem Verkauf der Abzeichen. Kleingeld führt auch zum großen Haufen.

Und was ich nicht verkaufe, wäre unserem Kreis vorsätzlich Geld vorzuenthalten. **Das tue ich nicht.**

Hinweis, Hinweis, Hinweis, Hinweis, Hinweis, Hinweis, Hinweis, auf das Kinder-Leichtathletik-Abzeichen

Dies sind die Silikon-Armbänder für die Kategorien „Starter“ und „Könner“ in den Alters-Gruppen U8 bis U12. Bestellberechtigt sind ausschließlich Schulen und Vereine.

Weitere Informationen dazu auf der Homepage des DLV. Bestellen bei mir.

Aus dem LVN kann ich nichts berichten, es gab in diesem Jahr keine Fachkonferenz.

Ich wünsche Euch eine frohe und besinnliche Weihnacht in und mit Euren Familien. Einen feucht fröhlichen Übergang ins neue Jahr, ein glückliches neues Jahr und mit der Zufriedenheit über Eure erfolgreiche Arbeit in den vergangenen 365 Tagen mit den Euch anvertrauten Sportlerinnen und Sportlern.

Euer breiter Sportwart Friedhelm Werthmann

Jahresbericht des Jugendausschusses Kreis Rhein-Lippe 2016

Liebe Jugendliche und jung Gebliebene,

am 3. März fand in Hünxe der gemeinsame Kreisjugend-, Kreistag statt. An allen Sitzungen des Kreisvorstandes waren Mitglieder des Jugendausschusses beteiligt. Mit unseren Jugendsprechern Lars Klösters, Raja Gawlik und Anna-Sophia Storm, sowie dem Kinderleichtathletikbeauftragten Dirk Lewald und der Jugendwartin Ingrid Henning, hat eine vertrauensvolle und wie ich finde sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 stattgefunden, in der wir versucht haben, die Belange der Leichtathletik betreibenden Jugendlichen und Kinder zu berücksichtigen. Im Rahmen der Ehrungen haben wir wieder die Deutschen Meister, sowie die Jahresbesten des Kreises Rhein-Lippe bei den Jugendlichen geehrt.

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und euch. Viele Veranstaltungen, angefangen bei den vielen Vereins-, Kreis- sowie den Nordrhein-, Westdeutsch- bis hin zu Deutschen und internationalen Meisterschaften wurden von euch als aktive Leichtathleten mit teilweise beachtlichen Ergebnissen besucht.

Im Kreis Rhein-Lippe hatten wir wieder ein buntes Programm an Veranstaltungen, die durch den Jugendausschuss mit vorbereitet und begleitet wurden. Dafür meinen Dank an die ausrichtenden Vereine, ohne die die vielen Veranstaltungen nicht möglich wären. Ebenso gilt mein Dank den KampfrichterInnen für ihr Engagement.

Leider mussten wir im Frühsommer aufgrund heftiger und zum Teil bedrohlicher Wetterlagen mehrere Veranstaltungen absagen bzw. abbrechen. Auch wenn dies natürlich in ein oder anderen Fall nicht zu den erhofften Wettkampfergebnissen führte, so gilt unser Dank den besonnenen und umsichtigen Verhalten der Verantwortlichen vor Ort.

Zu den Aufgaben des Jugendausschusses gehört neben der Durchführung von Kreismeisterschaften und Auswahlwettkämpfen auch der regelmäßige Austausch und Informationsgewinnung auf Landesebene. Neben der Teilnahme an den entsprechenden Sitzungen, haben wir uns an Jugendbildungsmaßnahmen des LVN beteiligt, namentlich an der Vorveranstaltung zu den Kreisvergleichskämpfen und Gruppenhelferlehrgängen.

Die Kreisvergleichskämpfe 2016 waren mit einem ersten, einem zweiten, einem dritten und einem neunten Platz wieder überaus erfolgreich. Die Kreiscrossvergleichskämpfe am 27.11. in Wassenberg waren für die Kreisauswahl ebenfalls erfolgreich. Als Jugendausschuss haben wir die Vorausscheidungen zum Jochen-Appenrodt-Pokal mit vorbereitet, das Landesfinale fand ebenso in Aachen statt, der U10-Cup des LVN fand in Leverkusen statt. Für das Landesfinale der U14 Teamwettkämpfe qualifizierten sich Mannschaften der StG Rhede/Sonsbeck sowie LC Adler Bottrop.

Ich wünsche allen für 2017 Erfolg und Freude an der Leichtathletik.

Dieter Jantz

Jugendausschussvorsitzender
Kreis Rhein-Lippe

Jahresbericht des Beauftragten für Kinderleichtathletik



Liebe Freunde der Kinderleichtathletik,
(und alle, die es noch werden möchten ;-)

natürlich war auch im Jahr 2016 die Kinderleichtathletik im ganzen Land wieder in aller Munde. Die Kritiker des Systems lehnen das System weiterhin kategorisch ab und die Befürworter sind eifrig bemüht, die vielen Vorteile des KiLa-Konzepts mit interessanten und kurzweiligen Wettbewerben umzusetzen. Trotz der gespaltenen Lager, auch im Kreis Rhein-Lippe, ist jedoch zu erkennen, dass das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ sich auch bei dem KiLa-Konzept bewahrheitet. Vereine, die prinzipiell nie an KiLa-Veranstaltungen teilgenommen haben, sind plötzlich mit zahlreichen Teilnehmern in allen drei Altersklassen auf Wettbewerben vertreten. Eine tolle Entwicklung, die mir als KiLa-Beauftragter zeigt, dass man manchmal einfach nur etwas Geduld haben muss. Strukturen und Denkweisen in Vereinen können nicht von heute auf morgen in den Köpfen verändert werden. Umdenkprozesse brauchen, wie in allen anderen Bereichen des Lebens, manchmal ein bisschen Zeit.

Nicht aus den Augen lassen sollte man dabei natürlich nicht die berechtigte konstruktive Kritik an dem KiLa-System. So ist z.B. einer der Hauptkritikpunkte, die Teambildung, immer noch nicht zufriedenstellend mit der DLV-Jugend geklärt worden. Der von der LVN-Jugend befürwortete Einzelmehrkampf mit der optionalen Mannschaftswertung in der Altersklasse U10 ist leider abgelehnt worden. Die Problematik der Teambildung trifft natürlich gerade die Vereine mit nicht ganz so stark besetzten Altersklassen. Die spontane Teambildung vor Ort ist an dieser Stelle leider auch nicht die optimale Lösung. Leider führt diese Situation verständlicherweise immer wieder zur Frustration bei allen Beteiligten.

Bei aller Kritik an Regeln, Ausführungen und Umsetzungen sollte man jedoch den Zugewinn des neuen KiLa-Konzepts nicht außer Acht lassen. Die frühzeitige, altersgerechte Entwicklung des Nachwuchses anhand der vielfältigen und abwechslungsreichen Disziplinen des neuen Konzeptes ist ein großer Zugewinn in der Förderung unseres Nachwuchses. Das KiLa-Konzept versteht sich nicht als eigenständiges System neben der althergebrachten Leichtathletik, sondern ist vielmehr als der ergänzende Teil der Erwachsenen-Leichtathletik im Kindesalter anzusehen.

An dieser Stelle wiederhole ich gerne meinen Apell aus dem Vorjahr. Es sollte für uns erneut das Ziel für 2017 sein, die Disziplinen der KiLa in bestehende Trainings- aber vielmehr auch in bestehende Wettkampfstrukturen zu integrieren. Warum sollte nicht das Medizinballstoßen der Altersklasse U10 im Kugelstoßring stattfinden? Warum sollte nicht ein 50 m Hindernislauf der Altersklasse U12 vor dem Hürdenlauf der U14 stattfinden? Warum sollte der abwechslungsreiche aber dennoch anspruchsvolle Stadioncross seinen Platz nicht in bestehende Wettkampf-Zeitpläne finden? Seid doch im Jahr 2017 einfach einmal mutig und kreativ! Traut euch und baut Disziplinen der KiLa sinnvoll in eure Wettkämpfe mit ein. Gerade in der U12 habt ihr alle Möglichkeiten und Freiheiten dazu. Eine Mischung aus Alt und Neu ... ich bin überzeugt, dass das funktioniert kann!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 2017 und vor allem viel Spaß bei der Arbeit mit unserem Nachwuchs.

Mit sportlichen Grüßen

Dirk Lewald

*Beauftragter für Kinderleichtathletik im Kreis Rhein-Lippe
Beauftragter für Kinderleichtathletik im Landesverband Nordrhein*